

PRESSE SERVICETHEMA

Im Ausland richtig kreiseln

Vor Jahren war der Kreisverkehr in Deutschland eine Rarität. Jetzt kommt kein Autofahrer mehr daran vorbei. Europaweit hat sich diese Art der Verkehrsführung seit langem bewährt. Doch nicht überall gelten dieselben Regeln. Die Versicherungsgruppe BGV / Badische Versicherungen informiert, was Autofahrer auf Urlaubsfahrten beim Ein- oder Ausfahren beachten müssen.

Seit Jahren nimmt die Zahl der Kreisverkehre in Deutschland immer weiter zu. Im Gegensatz zu Ampelanlagen bleibt der Verkehr im Fluss und es gibt weniger Rückstau. Die Regeln für das Befahren sind einfach erklärt: „Die Fahrzeuge im Kreisverkehr haben Vorfahrt. Wer rein will, darf nicht blinken, wer ausfährt, muss blinken“, erklärt Michael Ludwig, Abteilungsdirektor Krafftahrt beim BGV. Die Autofahrer haben sich längst daran gewöhnt. Doch während des Urlaubs ist Vorsicht ist geboten, denn was in Deutschland gilt, muss nicht zwangsläufig in anderen Ländern gelten, wie ein Blick über die Grenze verdeutlicht:

In **Frankreich** haben die einfahrenden Fahrzeuge Vorfahrt. Somit gilt im Kreisverkehr rechts vor links. Oft wird diese Regelung durch eine andere Beschilderung (***Vous n'avez pas la priorité - Sie haben keine Vorfahrt.***) aufgehoben und der Kreisverkehr hat Vorrang.

In **Italien** gilt, sofern nicht anders beschildert, immer rechts vor links. „Die einheimischen Verkehrsteilnehmer beachten das allerdings selten“, warnt Ludwig und empfiehlt eine sehr defensive Fahrweise und erhöhte Aufmerksamkeit. „Viele zeigen mit der Hupe an, dass sie Vorfahrt haben.“

Auch in **Österreich** gilt im Kreisverkehr rechts vor links. Geblinkt wird beim Ausfahren.

In **Großbritannien** fädelt man sich links in den Kreisverkehr ein. Fahrzeuge, die sich darin befinden, haben Vorfahrt, wenn sie nicht durch Schilder aufgehoben ist.

*BGV / Badische Versicherungen
Unternehmenskommunikation
Durlacher Allee 56
76131 Karlsruhe
E-Mail presse@bgv.de
www.bgv.de*

Ansprechpartner:
*Hans-Christian Schmidt
Telefon 0721 660-4614
Fax 0721 660-194614
E-Mail schmidt.hans-christian@bgv.de*



Wer in der **Schweiz**, in **Portugal**, **Polen** oder **Spanien** unterwegs ist, muss sich nicht umstellen. Wie in Deutschland hat hier der Kreisverkehr Vorfahrt, wenn es nicht anders beschildert ist.

Bei mehrspurigen Kreiseln empfiehlt Ludwig: „Wer nur bis zur nächsten Ausfahrt fährt, bleibt außen, wer länger drin bleibt, wechselt nach innen. Und beim Ausfahren immer den Blinker setzen!“ Ludwig rät zudem, in brenzlichen Situationen lieber eine Ehrenrunde zu drehen, als einen Unfall zu riskieren.

Der BGV

Die Versicherungsgruppe BGV / Badische Versicherungen mit Sitz in Karlsruhe bietet umfassenden Versicherungsschutz für Privat- und Firmenkunden aus ganz Deutschland. Der 1923 gegründete Badische Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV) ist als Spezialversicherer für Kommunen Marktführer in Baden. Für Privat- und Firmenkunden bietet die Gruppe Sach-, Unfall-, Haftpflicht-, Kfz- und Rechtsschutzversicherungen sowie in Zusammenarbeit mit starken Kooperationspartnern auch individuelle Lösungen für die Bereiche Altersvorsorge, Finanzdienstleistung und Krankenversicherung an.

Das Unternehmen beschäftigt über 700 Mitarbeiter und 30 Auszubildende. Mit einem Beitragsvolumen von 316 Mio. Euro und mehr als 1,6 Mio. Verträgen zählt der BGV zu den größten Versicherern in Baden. Die BGV-Kundencenter Heidelberg, Mosbach, Mannheim, Karlsruhe, Offenburg, Freiburg und Konstanz sind nach der internationalen Norm für Qualitätsmanagement ISO 9001 zertifiziert. Seit kurzem gibt es ein weiteres Kundencenter in Pforzheim. Zur Unternehmensgruppe gehören die Tochterunternehmen BGV-Versicherung AG, Badische Allgemeine Versicherung AG und Badische Rechtsschutzversicherung AG. Für seine strategisch angelegte und familienbewusste Personalpolitik wurde der BGV 2015 mit dem Siegel „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet.